

## Gemeinde Westerau

### Auftaktveranstaltung

22. Januar 2020, 19:30 Uhr, Gemeinschaftshaus Westerau

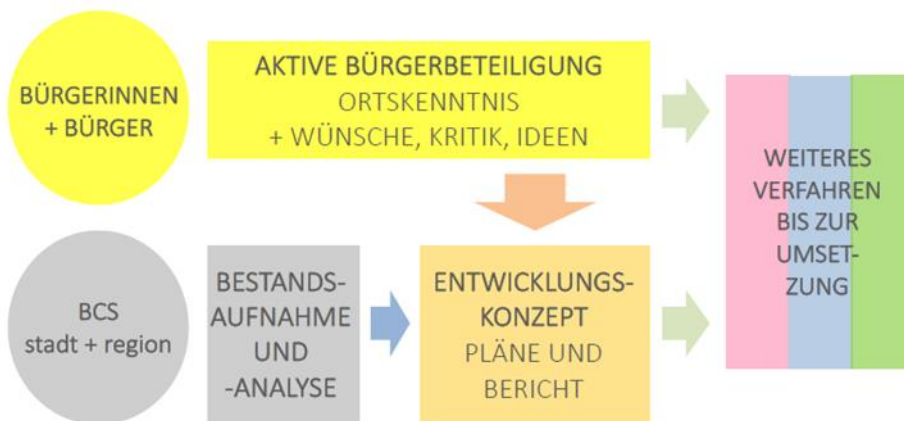
#### BEGRÜßUNG UND PRÄSENTATION

Nach einigen einführenden Worten durch die Bürgermeisterin Frau Jürß und der Begrüßung der ca. 55 Teilnehmenden stellten Frau Eilers, Frau Meier und Herr van den Engel des mit der Planung beauftragten Büros BCS STADT + REGION die Zielsetzung und Einordnung der Gemeindeentwicklungsplanung, den Ablauf des Planungs- und Beteiligungsprozesses sowie mögliche Themenbereiche vor.

Im Rahmen einer umfassenden Bürgerbeteiligung soll für die Gemeinde Westerau ein ganzheitliches Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage „Wie soll sich die Gemeinde Westerau mit den einzelnen Gemeindeteilen zukünftig entwickeln?“ Als mögliche übergeordnete Themenbereiche wurden Flächennutzung und Bebauung, verkehrliche und sonstige Infrastruktur, Angebote und Dorfgemeinschaft, Grün- und Freiräume sowie Umweltschutz genannt.

Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept erhält die Gemeinde Westerau ein unverbindliches Planungsinstrument, welches eine wichtige Grundlage für die Umsetzung zukünftiger Maßnahmen bildet und zudem Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern ist. Auch die Erarbeitung des Konzeptes selbst wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes zu 75 % gefördert.

Schematischer Ablauf Gemeindeentwicklungsplanung:



Schematischer Ablauf Verfahrensschritte bis zur Umsetzung:



Zeitplan des Beteiligungsprozesses:

22. Januar	19:30 Uhr	Öffentliche Auftaktveranstaltung	Gemeinschaftshaus Westerau
05. Februar	16:00 Uhr	Kinderbeteiligung (6-11 Jahre)	Gemeinschaftshaus Westerau
05. Februar	18:00 Uhr	Jugendbeteiligung (12-17 Jahre)	Gemeinschaftshaus Westerau
05. Februar	19:00 Uhr	1. Arbeitskreistreffen (lokale Akteure)	Gemeinschaftshaus Westerau
15. Februar	15:00 Uhr	Öffentliche Bürgerwerkstatt (vorherige Ortsbegehung um 14:00 Uhr)	Gemeinschaftshaus Westerau
Datum*	Uhrzeit*	2. Arbeitskreistreffen (lokale Akteure)	Gemeinschaftshaus Westerau
29. April	19:30 Uhr	Öffentliche Abschlussveranstaltung	Gemeinschaftshaus Westerau

\* wird noch bekannt gegeben

Parallel zu den Beteiligungsterminen gibt es Wunschbaumplakate in den beiden Kitas und es wird eine Haushaltsbefragung durchgeführt, bei der jeder Haushalt im Gemeindegebiet einen Fragebogen erhält (Abgabe bis 15.03.2020).

SAMMLUNG VON STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

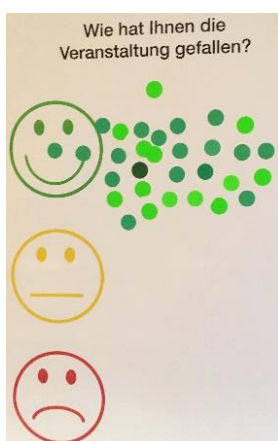
Nach der Präsentation konnten die Teilnehmenden Stärken und Schwächen der Gemeinde Westerau nennen, welche auf Karteikarten (grün = Stärken, rot = Schwächen) notiert und an einer Stellwand angebracht wurden.

IDEENSAMMLUNG

Nach der Sammlung von Stärken und Schwächen konnten die Teilnehmenden ihre Ideen für die Entwicklung der Gemeinde Westerau einbringen. Die Ideen wurden stichpunktartig auf Karteikarten notiert und an der Stellwand angebracht.

ABSCHLUSS UND BEWERTUNG DER STÄRKEN, SCHWÄCHEN UND IDEEN

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Frau Eilers (BCS STADT + REGION) für die produktive Mitarbeit der Teilnehmenden und wies auf die öffentliche Bürgerwerkstatt am 15. Februar im Gemeinschaftshaus Westerau hin, bei der die gesammelten Ideen in thematischen Arbeitsgruppen vertieft und ergänzt werden können.



Anschließend konnten die Teilnehmenden die für sie wichtigsten Stärken, Schwächen und Ideen mit jeweils 5 Klebepunkten pro Person bewerten. Anhand dieser Bewertung ergab sich ein erstes Stimmungsbild, welche Punkte und Themen besonders wichtig bzw. nachgefragt sein können.

Zudem konnte die Auftaktveranstaltung von den Teilnehmenden mit einem Klebepunkt auf dem Stimmungsbarometer bewertet werden (s. links).

Alle von den Teilnehmenden genannten Punkte werden protokolliert (s. folgende Seiten), im weiteren Planungsprozess geprüft und wenn möglich in die weitere Planung aufgenommen.

Nachfolgend sind alle Stärken, Schwächen und Ideen mit Angabe der vergebenen Punkte [in Klammern] aufgelistet. Die Anzahl der vergebenen Punkte generiert jedoch keine Hierarchie, da zum einen einige Ideen inhaltlich zusammengefasst werden können und somit insgesamt mehr Punkte erhalten. Zum anderen teilen einige Teilnehmenden ihre Punkte auf verschiedene Karten auf, wohingegen einige Teilnehmende ihre gesamten Punkte auf eine Karte kleben.

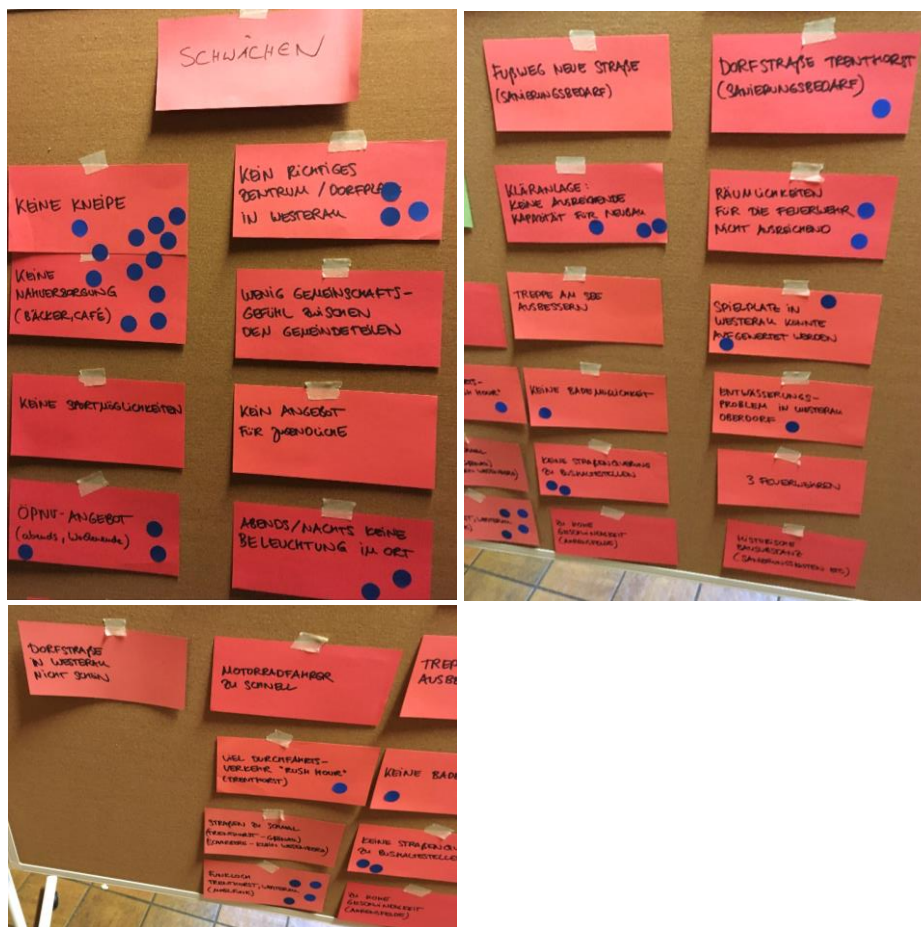
Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die einzelnen Stichpunkte inhaltlich und innerhalb eines Themenbereichs nach Anzahl der vergebenen Punkte gegliedert.

## STÄRKEN



- Dorfgemeinschaft [1]
- Aktives Vereinsleben, Veranstaltungen ...
- Thünen-Institut in Trenthorst (als Veranstaltungsort, Angebote)
- Starkes Interesse am Gemeindegeschehen (Beteiligung)
- 3 Feuerwehren
  
- Naturraum [1]
  
- Baupotentiale Institut Trenthorst [1]
- Historische Bausubstanz (Trenthorst)
  
- Kleingewerbe, Arbeitsplätze i. d. Gemeinde
- Betreuungsmöglichkeiten (Kinder 0-3 Jahre)
- Lage: Anbindung an A1 Richtung HH + HL [1]
- Breitbandanbindung (jeder Haushalt)

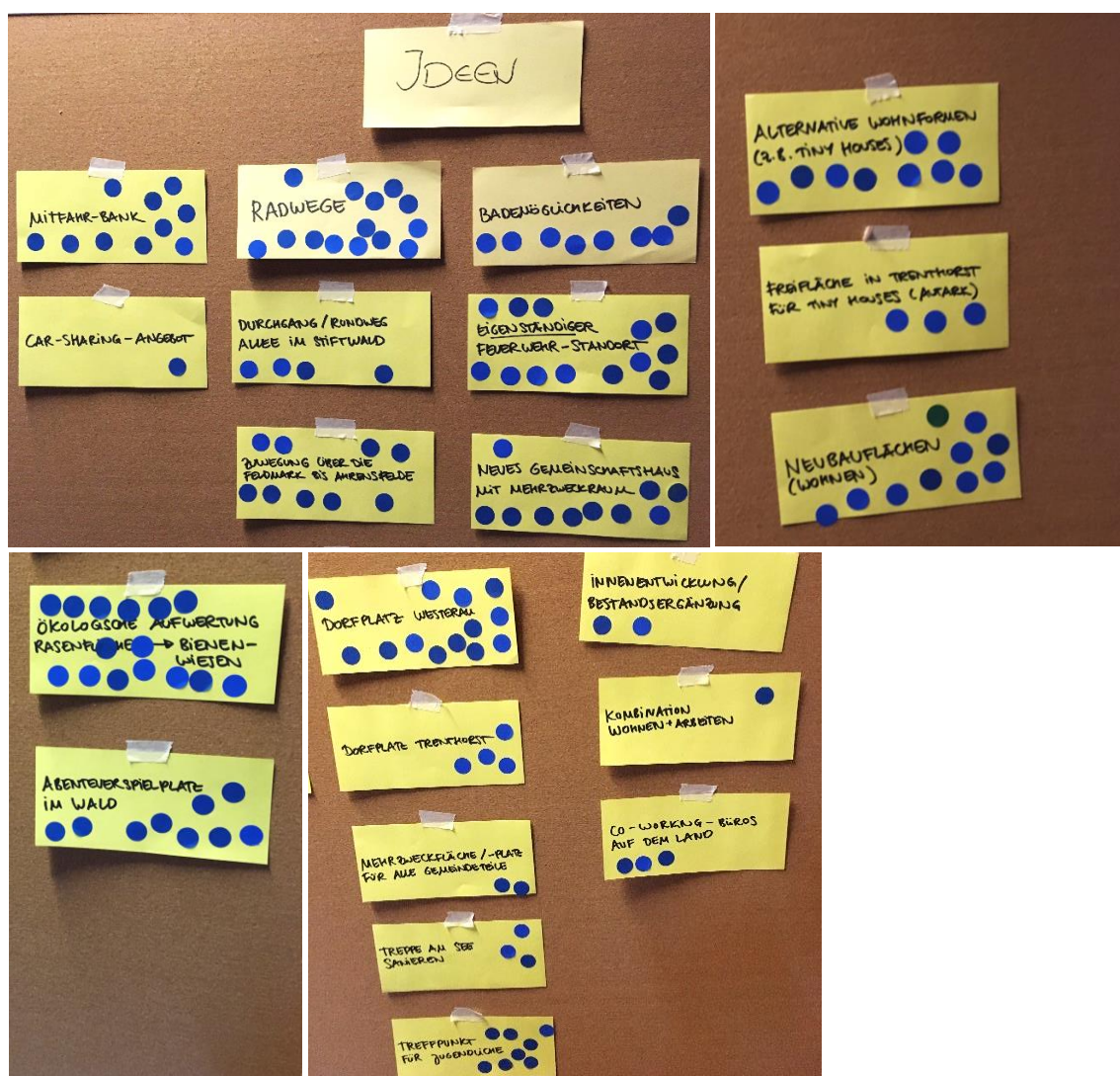
SCHWÄCHEN



- Keine Nahversorgung (Bäcker, Café) [6,5]
- Keine Kneipe [5,5]
- Kein richtiges Zentrum / Dorfplatz in Westerau [3]
- Räumlichkeiten für die Feuerwehr nicht ausreichend [2]
- Wenig Gemeinschaftsgefühl zwischen den Gemeindeteilen
- 3 Feuerwehren
- Spielplatz in Westerau könnte aufgewertet werden [2]
- Keine Bademöglichkeit [1]
- Keine Sportmöglichkeiten
- Kein Angebot für Jugendliche
- ÖPNV-Angebot (abends, Wochenende) [3]
- Keine Straßenquerung zu Bushaltestellen [2]
- Abends / nachts keine Beleuchtung im Ort [2]
- Dorfstraße Trenthorst (Sanierungsbedarf) [1]
- Fußweg Neue Straße (Sanierungsbedarf)
- Dorfstraße in Westerau nicht schön
- Treppe am See ausbessern
- Straßen zu schmal (Trenthorst – Grinau) (Scharberg – Klein Wesenberg)

- Viel Durchfahrtsverkehr „Rush Hour“ (Trenthorst) [1]
- Zu hohe Geschwindigkeit (Ahrensfelde)
- Motorradfahrer zu schnell
- Kläranlage: Keine ausreichende Kapazität für Neubau [3]
- Entwässerungsproblem in Westerau Oberdorf [1]
- Funkloch Trenthorst, Westerau (Mobilfunk) [4]
- Historische Bausubstanz (Sanierungskosten etc.)

IDEEN DER TEILNEHMENDEN



- Ökologische Aufwertung Rasenflächen → Bienenwiesen [15]
- Eigenständiger Feuerwehr-Standort [13]
- Neues Gemeinschaftshaus mit Mehrzweckraum [10]

- Dorfplatz Westerau [13]
- Dorfplatz Trenthorst [4]
- Mehrzweckfläche/-platz für alle Gemeindeteile [2]
  
- Abenteuerspielplatz im Wald [9]
- Treffpunkt für Jugendliche [8]
- Bademöglichkeiten [8]
- Treppe am See sanieren [3]
  
- Neubaufächen (Wohnen) [10]
- Alternative Wohnformen (z.B. Tiny Houses) [9]
- Freifläche in Trenthorst für Tiny Houses (autark) [3]
- Innenentwicklung / Bestandsergänzung [2]
- Co-Working-Büros auf dem Land [3]
- Kombination Wohnen + Arbeiten [1]
  
- Radwege [14]
- Zuwegung über die Feldmark bis Ahrensfelde [9]
- Durchgang / Rundweg Allee im Stiftwald [4]
  
- Mitfahr-Bank [10]
- Car-Sharing-Angebot [1]